

MadEra

Crossover-Metal mit deutsch-englischen Texten



MadEra stehen mit ihren selbst geschriebenen deutsch-englischen Texten und der eigenhändig komponierten und produzierten Musik für schweißtreibenden und grove-orientierten Metal. Dabei bedienen sie sich verschiedenster Einflüsse, vom Hardcore / Crossover über Elemente des Hip-Hop, bis zu Thrash- / Nu-Metal sowie Metalcore.

Die Band gibt es in ihrer heutigen Form seit 2016, als die Überreste zweier Bands miteinander fusionierten.

In den Proberäumen einer grauen Industrieanlage in Waldkirch-Kollnau waren es Matthias Löffler (Rhythmusgitarre) und Marco Fehrenbach (Leadgitarre), die das ursprüngliche „MadEra“ gegründet hatten. Nach den Abgängen ihres Schlagzeugers und ihrer Bassistin wurden sie auf ihrer Suche nach den fehlenden Puzzleteilen in Pascal Fehrenbach (Schlagzeug) und Martin Borchert (Bass / Gesang) fündig, welche zufälligerweise im selben Proberaum untergekommen waren. Auf der Suche nach einem passenden Sänger konnte die Band Dominik Hundertpfund (Gesang) als Frontmann gewinnen und somit das Quintett komplettieren.

MadEra ist es wichtig, einen bewussten Gegenpol zur Masse zu bilden, die sich dem Eskapismus des DJ-orientierten Elektronischen verschrieben hat.

Verglichen mit dem, was die Leute heute „so hören“, könnte man die Musik als „Nischenmusik“ bezeichnen. Dies stellt für die Band aber keine Schwäche dar, sondern eine Chance, handgemachte, authentische und teilweise auch unangenehme Musik unter die Leute zu bringen.

Durch ihren groovenden und facettenreichen Stilmix konnte die Band bei ihren zahlreichen Auftritten bis dato viele Fans gewinnen, was sie letztlich auch als eine von über 1000 Bands deutschlandweit in das Finale des SPH-Bandcontest gebracht hat. MadEra überzeugte Zuschauer sowie die Fachjury mit einem energiegeladenen Auftritt und konnte so den ersten Platz in der Jurywertung erringen.

MadEra

Foto: Hans-Jürgen Thoms

MadEra

Fon: +49 (0) 151 70 84 09 14

Mail: madera-band@web.de

www.madera-band.de/staymad

